

# DIE ORAKELTÄNZERINNEN

nach Kay Hoffman

Eine interaktive, interdisziplinäre Performance mit Publikum, 4 Tänzerinnen, 2 Musikerinnen

Grundlage dieser PerformanceArbeit ist das AnimaOrakel nach Kay Hoffman .

Kernaussagen :

Die Seele wird sich ihres unerfüllten Zustandes bewußt und sucht Rat.

.Auf der Suche nach Erfüllung wird die Seele sich selbst zum Rätsel.

Die Seele setzt den Rat um, indem sie Entscheidungen trifft, und zwar aus einer Fülle des Wissens heraus, von dem sie eigentlich nichts wissen kann.

Die Vorgangsweise:

Mit der Eintrittskarte empfangen die Besucher ein Ziffer. Mittels Meditation notieren die Besucher ihre persönliche, seelische Frage Das bleibt geheim.

Mit Beginn der Performance wird das Los gezogen welches eine Ziffer aufruft. Der, die Auserwählte darf nun die Orakelmünzen werfen, es zeigen sich zwei Trigamme von möglichen Acht z.B.:

OBEN DER SEE UNTEN DIE ERDE

Musikerinnen und Tänzerinnen tanzen das Orakel , geben die Antwort.  
So entstehen Stand – Arts der Naturphänomene, 64 mögliche Bilder.....

Ziel der Performance ist keine Performance, ein alchemistischer Prozess verbindet die Fragenden mit den Orakelkünstlerinnen..

Arbeitsweise:

Die 8 Trigamme werden analysiert auf ihre Qualitäten wie RAUM ZEIT KRAFT FLUSS sowie ihrem BEWEGUNGSSCHARAKTER : so entsteht die Choreographie.  
Die Improvisationsmusikerinnen spielen unsere Partitur.

Orakelensemble:

Musikerinnen:

Dena DeRose vocal piano

Annette Giesriegl vocal

Tänzerinnen:

Sibylle Starkbaum , Wien

Manuela Rojko -Schrantz Graz

Lisa Mc Guire Graz

Ilona Seidl Graz

Monika Schabus-Steffen Kumberg, Pirouette

Kartengestaltung: Eva Helene Stern , bildende Künstlerin